

Hufschlag

Nr. 47 / Februar 2010



Liebe Freunde des Vereins,

Bis dieser Text beziehungsweise diese Ausgabe des Hufschlages in Druck geht, kann alles schon wieder ganz anders sein, aber während diese Zeilen entstehen, haben wir einen Bilderbuchwinter. Knackige Temperaturen, schneebedeckte Landschaften. Genießen konnten dies natürlich nur diejenigen, die nicht immer für freie Wege sorgen mussten. Denn jeder, der hier vor Ort am Stall war, hat tagtäglich den Kampf der Angestellten mit dem Eis und Schnee miterlebt. Verständlich, dass die Betroffenen nichts für winterliche Romantik

mehr übrig haben. Aber all denen sei Entspannung versprochen - der Frühling ist nicht mehr weit. Die ersten Vorböten kann man morgens zeitig erleben - die ersten Vögel zwitschern schon und das recht munter.

Der erste Hufschlag in 2010 kann schon allerlei berichten. Angefangen hat dieses Jahr gleich mit einem riesigen Ereignis am 01.01.2010: Inge Wolters hatte 20-jähriges Betriebsjubiläum und der Verein hat alle Freunde, Bekannte, Kunden, Mitglieder und Reiterprominenz zum Empfang um 11.00 Uhr ins Casino geladen. Rundherum war es eine gelungene

Sache. Mehr hierzu siehe den Artikel im Innenteil.

Rund fünf Wochen später fand dann die traditionelle Altweiberfastnacht im Casino statt und am 28.02.2010 wird der ZRFV Hattingen wieder das Völkerballturnier ausrichten. Und nicht nur das - viele Mannschaften von jung bis alt sind als Mannschaften aufgestellt und üben schon jeden Sonntag fleißig. Und so wird es weiter gehen in diesem Jahr und so werden wir sicherlich auch immer viel zu berichten haben in den nächsten Ausgaben des Hufschlages.

Ihr Team vom Hufschlag

Begeisterte Zuschauer beim Weihnachtsschaureiten



Die große Tribüne war bis auf den letzten Platz besetzt, die Erwartungen hoch: am dritten Advent fand unter der Regie von Inge Wolters das Weihnachtsschaureiten statt. Und die über 300 Zuschauer, die den Weg auf die Tribüne der Reithalle gefunden hatten, wurden nicht enttäuscht.

Den Beginn machte traditionell die Eröffnungsquadrille. Erstmals gestalteten statt der Senioren jugendliche Nachwuchstreiter den Anfang des zweistündigen Programms. Sportlich ging es dann weiter. Vier junge Amazonen (Nadine Mieves, Stefanie Nüse, Anna Wrobeln, Marina Wrobeln) *Fortsetzung auf Seite 2*

Fortsetzung von Seite 1 aus der Mannschaft des Vereins zeigten die Kür, mit der man bei den diesjährigen Meisterschaften des Kreisreiterverbands Ennepe-Ruhr-Hagen siegreich war.

Die liebevoll entsprechend ihre jeweiligen Rolle verkleideten Kinder der Reitschule „Liliput“ erzählten und spielten mit ihren Ponys die Geschichte von „Pipi Langstrumpf und ihren Freunden“, Rentiere hatten den Weg nach Nierenhof gefunden, Vampire tanzten mit Ihren temperamentvollen Vierbeinern durch die abgedunkelte Halle und wurden letztendlich vom „Knoblauch“ vertrieben.

Dressur vom Feinsten zeigte die „Neue M-Klasse“. Unter Anleitung

von Andrea Timpe ritten Luisa Emmerich, Nadine Mieves, Jannina Volk und Anna Wrobeln.

Als besonderes Highlight kamen die „Friesen“ vom Gestüt Falkenhof aus Sprockhövel – unter dem Sattel in einer Dressurlektion und anschließend kam ein von Kirsten Falk gefahrener, mit Glocken behängter und traditionell geschmückter Viererzug dieser schönen schwarzen Perlen in die große Halle.

Die Überraschung des unterhaltsamen Nachmittags war sicherlich, als ein kleines Geheimnis gelüftet wurde. Denn nur wenige wussten, wer oder was sich hinter den „Nierenhofer Baby-Hupf-Dolls“ versteckte. Und so staunten alle nicht

schlecht, dass bei diesem Schaubild keine Pferde in die Bahn kamen, sondern Sophia, Anna-Lena und Vivien mit Strampelanzug, Schnuller und Hüpfbällen eine Springquadrille der etwas anderen Art vorführten. Mancher Zuschauer staunte dann auch über die Kondition der Baby-Hupf-Dolls, die unermüdlich ihre Runden über die kleinen Hindernisse drehten. Den Abschluss der vielfältigen Vorführungen bildeten dann unsere Springreiter mit ihrer rasanten Springvorführung. Das bestens gelungene Weihnachtschaureiten klang mit einem gemütlichen Beisammensein und der traditionellen Pferdebescherung aus.

Ekkehard Jandke



Erneute Teilnahme für Andrea Timpe am PIAFF-Förderpreis



Gelungene Premiere für Dixieland in der Königsklasse

Vom 5. bis 7. Februar trafen sich junge Grand-Prix-Reiter in Warendorf, um bei einem Sichtungslerngang mit abschließender Qualifikationsprüfung die Kandidaten für den „PIAFF-Förderpreis 2010“ zu ermitteln.

Der „PIAFF-Förderpreis“ richtet sich an Dressurreiter bis 25 Jahre und soll ihnen den Übergang von der Altersklasse der Jungen Reiter in den Grand-Prix-Sport erleichtern. Der Lehrgang begann am

Freitag und stand an den ersten beiden Tagen im Zeichen des Trainings. Am Sonntag hatten dann alle 30 Teilnehmer mit insgesamt 35 Pferden die Möglichkeit, sich in einer Grand-Prix-Aufgabe den strengen Augen der Bundestrainer Holger Schmezer, Johnny Hilberath und Perspektivtrainer Jürgen Koschel sowie der drei Grand-Prix-Richter zu präsentieren.

Der PIAFF-Förderpreis, die Cup-Serie für die Dressurstars von morgen, feiert in diesem Jahr Jubiläum und wird zum 10. Mal ausgerichtet. Auch Andrea Timpe feiert in der Serie des PIAFF-Förderpreises ein kleines Jubiläum, denn in diesem Jahr gelang es ihr wieder, sich für diese Serie zu qualifizieren. Somit nimmt sie in 2010 zum fünften Mal in Folge am Piaff Förderpreis teil. Für das Finale in der Stuttgarter Schleyerhalle qualifizierte sie sich in 2006 und 2009 mit Danny de Vito und in 2008 mit Rosselini.

Zum diesjährigen Auswahllehrgang hatte Andrea Timpe den erfahrenen Danny de Vito und den Grand-Prix-Neuling Dixieland gesattelt. Danny de Vito präsentierte seine Aufgaben in gewohnter Manier, patzte in der abschließenden Qualifikations-Prüfung jedoch in zwei

Lektionen und büßte damit einige Punkte ein. Grand-Prix-Neuling Dixieland überzeugte an allen drei Lehrgangstagen und bewies in der abschließenden Prüfung, dass ihm diese drei Trainingstage noch einmal besonders gut getan hatten. Die Qualifikationsprüfung war die erste Grand-Prix-Prüfung, die der Jüngling in seiner sportlichen Laufbahn absolvierte. Er meisterte diese Aufgabe bravourös und konnte auch gegen die erfahrenen Pferde überzeugen. Selbst den alten Hasen, seinen Stallkollegen Danny de Vito konnte Dixieland in der abschließenden Bewertung hinter sich lassen. Mit dieser Vorstellung löste Dixieland das Ticket für die diesjährige PIAFF-Förderpreis-Serie, die in diesem Jahr über die Turniere Mannheim, Lingen, Verden und Cappeln (Oldenburg) zum abschließenden Finale nach Stuttgart führen wird.

Für Andrea Timpe wird es dieses Jahr aufgrund ihres Alters definitiv das letzte Jahr im PIAFF-Förderpreis sein. Umso größer wird der Ehrgeiz sein, mit Dixieland das Finale im Herbst in der Stuttgarter Schleyerhalle zu erreichen.

Antje Jandke

Kader-Berufung für Andrea Timpe und Marion Wiebusch



Ende Dezember erhielt Andrea Timpe Post vom Pferdesportverband Westfalen. Der überregionale Verband teilte mit, dass der Ausschuss für Leistungssport sie für das Jahr 2010 in den Landeskader Dressur berufen hat. Jährlich werden die Kader-Mitglieder aufgrund ihrer Vorjahresleistungen neu bestimmt – umso beachtlicher, dass die mittlerweile 25-jährige Andrea Timpe seit ihrer Junioren-Zeit (seit 2002) konstant die deutschen Farben vertritt und auch in 2010 wieder vertreten wird.

Ebenfalls in den Landeskader berufen wurde unser Vereinsmitglied Marion Wiebusch. *Antje Jandke*



Inge Wolters feierte 20-jähriges Betriebsjubiläum



Mit 25 Jahren übernahm die gebürtige Aachenerin Inge Wolters im Jahre 1990 die Regie der Reitanlage am Balkhauser Weg. Die junge Pferdewirtschaftsmeisterin sprang damals ins kalte Wasser und pachtete die Reitanlage, auf der der Zucht-, Reit- und Fahrverein Hattingen beheimatet war und heute noch ist. Seither hat Sie mit ihrem gleichnamigen „Reitstall Wolters“ viele

Highlights erleben dürfen. Viele Kinder nahmen bei Inge Wolters ihre ersten Reitstunden und wurden von ihr zu sportlichen Erfolgen begleitet. Neben zahlreichen Einzelkreismeistern gelang es ihr, von 1998 bis 2004 sechsmal in Folge den Kreisjugendmeister in der Mannschaftswertung zu stellen. Auch für die aufbauende Ausbildung der heimischen Dressurreiterin Andrea Timpe zeichnet Inge Wolters verantwortlich. Zahlreiche Auszubildende durften im Reitstall Wolters ihre Lehrjahre absolvieren und einige von ihnen konnten ihre Abschlussprüfung sogar mit Auszeichnung beenden.

Anlässlich des nunmehr 20-jährigen Betriebsjubiläums fanden sich am 01.01.2010 viele Freunde und langjährige Weggefährten auf der Reitanlage am Balkhauser Weg ein, um der Jubilarin zu gratulieren. Natürlich hatten die kleinen und großen Gäste so einige Überraschungen parat. Die Mitarbeiterinnen des Reitstall Wolters

präsentierten ein Pas de Deux der besonderen Art und als Geschenk erhielt Inge Wolters von ihren Einstillern und Freunden vierbeinigen Zuwachs für ihren Schulbetrieb. „Goldi“ heißt das neue Pferd im Stall Wolters und wird sicherlich in den nächsten Jahren treue Dienste in der Ausbildung der Reiterjugend leisten. Bei „Goldi“ handelt es sich jedoch um ein Holzpferd, aber trotzdem wird es in der Ausbildung Gold wert sein. Denn an und auf „Goldi“ können die Reitanfänger demnächst Trockenübungen machen, bevor sie das Erlernte an den lebendigen Vierbeinern umsetzen werden.

Einer der Neujahrsgäste sorgte für eine ganz besondere Überraschung – Ralf Isselhorst (Nottlun) überreichte Inge Wolters im Namen der Bundesvereinigung der Berufsreiter für ihre Arbeit und Verdienste um den Reitsport eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel des Berufsreiterverbandes in Silber.

Antje Jandke



5 Starts – 4 Platzierungen



Am zweiten Januar-Wochenende stand für Andrea Timpe der Saisonstart 2010 auf dem Terminplan. Selbstverständlich wurde zunächst die Hallensaison eröffnet und dies beim 127. Reit- und Springturnier in der Halle Münsterland. Mit einem Mammutprogramm und internationalen Starterfeld startete das Münsteraner Turnier bereits am Mittwoch.

Andrea Timpe war mit insgesamt drei Pferden in Münster am Start. Mit dem noch unerfahrenen Nachwuchspferd Dewindo lief es im Prix St. Georges nicht ganz so rund. Er zeigte sich von der großen Münsteraner Kulisse stark beeindruckt, wodurch ihm eine konzentrierte Vorstellung etwas schwer fiel.

Mit dem Wallach Dixieland hingegen lief es sehr gut. Mit einem siebten Platz im Prix St. Georges qualifizierten sich Andrea Timpe und Dixieland für den Intermediaire I. In dieser Prüfung verbesserte sich das Paar um zwei Plätze und belegten hier am Ende den fünften Platz.

Mit dem Routinier Danny de Vito hatte Andrea Timpe am Samstag ihren ersten Start. Gegen starke Konkurrenz belegte das Paar im Kurz Grand Prix den neunten Rang und qualifizierte sich damit für die Finalprüfung am Sonntag, einer Grand Prix Kür. Auch Danny de Vito lies sich durch die besondere Atmosphäre der Halle Münsterland beeindrucken und trabte in der Kür am Ende auf den elften Platz.

Antje Jandke



Fanclub Andrea Timpe war unterwegs



Am Sonntag den 17.01.2010 wurden die Fanclubmitglieder Sophia Fostiropoulos und Vivien Mielke um 8.00 Uhr in Holthausen von Inge Wolters abgeholt. Wir waren um 9.30 Uhr in Münster, um Andrea anzufeuern. Bevor Andrea mit Danny de Vito an den Start ging, sahen wir noch viele Dressur- und Springprüfungen. An vielen Verkaufsständen sahen wir viele schöne Sachen, die aber leider alle zu teuer waren. Um 14.00 Uhr startete Andrea dann endlich mit ihrem Hengst Danny De Vito in der Finalprüfung, einer Grand Prix Kür. Danny de Vito war sehr aufgeregt. Sie belegten den elften Platz. Später fuhren wir dann mit Carina Rüth nach Hause. Zum Glück hatten wir genug Proviant dabei, denn es war ein langer aber schöner Tag.

Sophia Fostiropoulos, Vivien Mielke

Turnierergebnisse

Ergebnisse Alt Marl, 28.-30.12.2009

Dressur Kl. M:** 4. Marion Wiebusch, Lady Jane; **Dressur Kl. S*:** 4. Marion Wiebusch, Lady Jane; **Dressur Kl. S* - Prix St. Georges Kür:** 10. Marion Wiebusch, Lady Jane

Ergebnisse K+K Cup Münster, 14.-17.01.2010

LVM Youngster Championat – Fi-

nale - Dressurpferde Kl. L: 3. Marion Wiebusch, So Nice; **Dressur Kl. S* - Prix St. Georges:** 7. Andrea Timpe, Dixieland; **Dressur Kl. S** - Intermediaire I:** 5. Andrea Timpe, Dixieland; **Dressur Kl. S**** – Kurz Grand Prix:** 7. Andrea Timpe, Danny De Vito; **Dressur Kl. S**** – Grand Prix Kür:** 11. Andrea Timpe, Danny De Vito

Mitgliedsbeiträge

Laut Satzung sind die Mitgliedsbeiträge zum 31.03.2010 fällig. Der Lastschriftzug erfolgt zum 01.04.2010. Mitglieder ohne erteilte Einzugsermächtigung überweisen die Beiträge bitte mit dem der Einladung zur Mitgliederversammlung beiliegendem Überweisungsträger.

Michael Timpe



„Nikolaus komm in unser Haus, pack die große Tasche aus“

Am 06.12.2009 trafen sich viele Kinder, Freunde und Verwandte im Casino und warteten gemeinsam auf den Nikolaus. Bei warmen Kakao und leckeren Waffeln saßen wir gemütlich beisammen. Marius Korthauer hatte seine Gitarre mitgebracht und unterstützte die singende Jugend tatkräftig mit Stimme und Instrument.

Es war sehr gemütlich und irgendwann wurden die Kinder unruhig und wollten endlich den Nikolaus sehen, denn er hatte sich hoch zu

Ross angekündigt. Alle stimmten lautstark das bekannte Lied: „Nikolaus komm in unser Haus“ an, um den Nikolaus willkommen zu heißen. Endlich ging das Tor zur kleinen Halle auf und der Nikolaus kam galoppierend eingeritten. Da waren die Kinder doch mächtig beeindruckt und wurden ganz still. Er stieg ab, begrüßte alle Anwesenden und nahm sein Buch...

Jutta Mieves und Knecht Rupprecht assistierten dem Nikolaus. Er rief ein Kind nach dem anderen zu

sich, begrüßte es, lobte es und manchmal kamen auch mahnende Worte, fand aber immer liebe beruhigende Worte für die doch manchmal zurückhaltenden Kinder. Es gab natürlich für jedes Kind ein Säckchen mit Überraschungen vom Nikolaus. Dieser verabschiedete sich dann genauso eindrucksvoll wie er gekommen war: im flottem Galopp. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit dem Nikolaus, am 06.12.2010.

Anja Lorenz-Mielke



Lady Gaga zu Besuch im ZRFV Hattingen

Wie gewohnt in schrillum Outfit folgte Lady Gaga der Einladung des ZRFV Hattingen zur Altweiberfastnacht. Natürlich betonte sie dauernd und eindringlich, daß sie uns alten Weibern nur ne Freude machen wollte und deswegen den weiten Weg aus Beverly-Hills auf sich genommen hat. Ihre beste Freundin Elke Volk war hierbei das eigentliche Zugpferd. Zu Besuch auf dem Volk'schen Hof nutzte sie die Gelegenheit, auszuspanspannen und mal nicht mit exaltierten Klammotten herumrennen zu müssen.



Zugern hätten wir Lady Gaga die alte Schrulle (siehe Foto in männlicher Begleitung) vorgestellt, aber keiner kannte

die „Alte“. Es dauerte aber nicht lange und die Alte fing das Tanzen an und machte uns „jungen Dingen“ auch noch was vor von wegen Fitness und so. Stefan(ie) Issringhaus kam dann bei mehreren Tänzchen hinter das Geheimnis: Anja Lorenz-Mielke versteckte sich hinter der Maske und fühlte sich 30 Jahre älter offensichtlich pudelwohl.



Susi Nüse machte Ihrem Outfit alle Ehre und blieb nicht lange ruhig auf dem Stuhl sitzen ..., doch Zigeunerblut in den Adern?



Jessica Lingner als Biene Maya, die amüsiert das Treiben der „alten“ Närrinnen beobachtete.



Da zeigte Jutta schon ein bisschen mehr Temperament.



Und Elke Wrobeln hatte auch Ihren Spaß.



Wie gesagt, die „Alte“ stand nicht still!



Außer Rand und Band wie man sieht!

Fast ekstatisch!



Da waren Sie wieder die Beiden - die Anja und der Stefan!

Frau Hoppenstedt ließ sich nicht zweimal bitten. Der Tanzkurs mußte sich doch bewähren und die „Alte“ freute es sichtlich.

Ja klar, die obligatorische Büttrede von Inge Wolters ließ nicht lange auf sich warten. Und alle lauschten gespannt, denn der Öchener Dialekt (Aachener Dialekt) ist nur mit höchster Konzentration zu verstehen. Und so manches Mal kam der Redefluß von Inge ins Stocken, weil doch die Eine oder Andere die Pointe nicht verstand, weil es halt im Öchener Platt erzählt wurde. Aber Inge dolmetschte gern die eine oder andere Passage und hatte immer die Lacher auf Ihrer Seite.



Ja, Ja Frau Hoppenstedt. Wie schön, daß Sie auch in diesem Jahr wieder den Weg ins Casino am Balkhausweg gefunden

hat. Wie sie uns sagte, hat sie extra die Perücke aufarbeiten lassen beim Friseur. Sie war in diesem Jahr in außerordentlicher Stimmung, die Frau Hoppenstedt. Sie verstand es professionell alle anwesenden jecken Weiber zum Jodeldiplom zu führen. Der Jodelkurs drohte erst zu scheitern, da manch jeckes Weib meinte, ständig stören beziehungsweise kichern zu müssen, aber dank der resoluten Art von Frau Hoppenstedt hat jede Teilnehmerin Ihr Jodeldiplom über-



reicht bekommen. Herzlichen Glückwunsch! Die „Alte“ unübersehbar und immer mittendrin!

Downhill ..., Rugby ... oder doch eher reiten? Gerda Korthauer hatte sich kurzerhand mal das Schutzoutfit - bestehend aus Protektoren am Rücken, an den Armen und den Beinen - von ihrem Sohn Marius ausgeliehen. So konnten ihr die jecken Weiber rein gar nix anhaben!



Lady Gaga stahl in diesem Jahr Frau Hoppenstedt eindeutig die Show, was aber nicht zu

Misstönen zwischen den beiden Damen führte. Von links nach rechts: Jutta Mieves, Iris Hentis, Jenny Klemmingroth, Elke Volk



Teuflich gut! Monika Hengelbrock im teuflischen Kostüm. Und jetzt ist Feierabend! Bis im nächsten Jahr, Ihr alten, uralten und jungen jecken Weiber.



Iris Hentis

Kostümreiten 16.02.2010 – eine Stunde der besonderen Art

Karnevalsdienstag hatten Johanna, Lisa, Stefanie, Amelie, Jasmin, Nina und Hannah verkleidet als Baby, Clown, Indianer, Fee und Maus jede Menge Spaß beim Ko-

stümreiten. Anstatt zivilisiertem „Dressurreiten üben“ gab es an diesem Nachmittag fetzige Spiele wie Slalom Wettrennen, Wasserbecher transportieren, Reise nach Je-

rusalem und Quadrille reiten – alles mit schöner Karnevalsmusik.

Carina Rüth

Die NARREN sind los....



Am Karnevalssamstag führte eine als „Lila Kuh“ verkleidete Inge Wolters eine Reitstunde der etwas anderen Art durch. Zur Reitstunde in der 5. Jahreszeit kamen nicht nur die Reiter, sondern auch die Pferde verkleidet. Die drei Freundinnen: Anna-Lena, Sophia und Vivien verkleideten sich und ihre Pferde als Babys. Mit Schnullern, Kuscheltüchern und -tieren und in Schlafanzügen, sahen die drei Reiterinnen und ihre Pferde einfach zum knud-

deln aus. Anne auf Samurai dachte sich ein Fantasiekostüm aus und Katja sah als Vampir verkleidet zum Fürchten aus. Es wurde geschunkelt und gesungen, denn Inge hatte die richtige Karnevalsmusik aufgelegt. Eine lustige Quadrille krönte die gelungene Karnevalsreitstunde. Im Namen der Narren sage ich: Danke Inge, Laaf und Helau!

Anja Lorenz-Mielke



Impressum

V. i. S. d. P.:
Arbeitskreis Vereinszeitschrift
ZRFV Hattingen u. U. e. V.

Leitung:
Michael Timpe

Layout:
Susanne Grimm

Anschrift:
ZRFV Hattingen · Hufschlag
Balkhauser Weg 36 · 42555 Velbert
Telefon 02 01 / 55 24 01
Briefkasten im Reitzentrum
Hattingen / Velbert

Hufschlag und Verein im Internet:
Internet: www.zrfvhattingen.de
E-Mail: info@zrfvhattingen.de

Termine Termine Termine Termine Termine

19.03.2010, 17.00 Uhr: Jugendversammlung

19.03.2010, 20.00 Uhr: Mitgliederversammlung

13., 15.-16.05.2010: Maiturnier

unser traditionelles großes Turnier mit Sichtungen für die deutschen und westfälischen Meisterschaften sowie dem LVM Cup der Landesverbände, als Höhepunkt finden wieder die Flutlicht-Pas de Deux statt

Termine Termine Termine Termine Termine